

INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN

für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)

STELLENAUSSCHREIBUNG

**Das ISTA sucht ab dem 15.01.2023 (befristet bis 30.07.2023)
zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d) für jeweils 16h/Woche
und eine studentische Mitarbeiter*in für 10h/Woche**

**zur Durchführung des Projekts „Kita-Träger als kompetentes System:
Organisationsentwicklung mit dem Situationsansatz“
für die Abteilung Qualitätsentwicklung & Evaluation**

Das ISTA ist ein frühpädagogisches Fachinstitut für Qualitätsentwicklung in Kitas. Auf der Grundlage des Situationsansatzes und des Ansatzes der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung[®] führt es Praxisforschungsprojekte durch, Interne und Externe Evaluationen, Fort- und Weiterbildungen und Veranstaltungen. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Fachberatung von Einrichtungen sowie das Erstellen von Praxispublikationen und Expertisen. Das ISTA hat derzeit drei Arbeitsbereiche: Qualitätsentwicklung & Evaluation, Weiterbildung im Situationsansatz W.ISTA und die Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung[®]. Das ISTA hat momentan 32 Angestellte (überwiegend Teilzeit) und arbeitet bundesweit mit vielen freien Mitarbeiter*innen zusammen. ISTA ist ein Institut der Internationalen Akademie Berlin (INA) gGmbH.

Das Projekt ist angesiedelt in der Abteilung Qualitätsentwicklung & Evaluation. Wir führen Projekte rund um das QuaSi-Verfahren der Qualitätsentwicklung durch: multiperspektivische Erstellung von Qualitätshandbüchern, Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität durch Interne und Externe Evaluation. Unser besonderer Schwerpunkt ist die Einbeziehung der Perspektiven der Kinder.

Das Projekt „Kita-Träger als kompetentes System: Organisationsentwicklung mit dem Situationsansatz“ setzt an der Erkenntnis an, dass gute Arbeit in Kitas von einem kompetenten System unterstützen werden muss. Deshalb nehmen wir in dem Projekt den Träger in den Blick. Das Projekt stellt eine erste Erkundungsphase dar: Es geht darum, eine umfassende Recherche zu schon bestehenden Ansätzen zu demokratischen, vielfaltsbewussten, lebensweltorientierten, kindorientierten, systemischen Vorgehen in der Verwaltung, Bau, (Finanz-)Controlling, Personalmanagement, Geschäftsführung, zur Gestaltung von Organisationsentwicklungsprozessen in Unternehmen durchzuführen und in einem Fachtext und für eine Fachveranstaltung aufzubereiten. Außerdem sollen die Perspektiven von Kindern auf das System Träger sollen als Sichtweisen der wesentlichen Akteure im der Kita bereits in dieser Phase erhoben werden, um den weiteren Prozess entsprechend einzustimmen. Die Erkundungsphase soll auch dazu genutzt werden, das Konzept der Organisationsentwicklung auf Trägerebene mit den erarbeiteten Erkenntnisse aus Ziel 1 und 2 weiterzuentwickeln.

Auf Grundlage der Arbeiten aus dieser Phase wird die Durchführungsphase geplant und vorbereitet, die dann vorbehaltlich der Finanzierung ab Aug 2023 folgen soll. Hier begleiten wir Träger bei der Organisationsentwicklung mit allen Beteiligten. Das Projekt wird von der Robert Bosch Stiftung finanziert.



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN

für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)

Im Projekt sind drei Stellen ausgeschrieben:

Projektmitarbeiter*in Recherche (16h/Woche)

Die Stelle fokussiert die Recherche zu den bestehenden Ansätzen sowie das Erstellen eines entsprechenden Fachtextes.

Aufgaben der Projektmitarbeiter*in:

- Recherche und Analyse
- Verfassen eines Fachartikels
- Vorbereitung einer Fachveranstaltung
- Zusammenarbeit im Team

Projektmitarbeiter*in Kinderperspektiven (16h/Woche)

Diese Stelle fokussiert die Unterstützung der Fachkräfte aus Kitas bei der Erhebung der Kinderperspektiven auf den Kita-Träger sowie die Dokumentation des Prozesses.

Aufgaben der Projektmitarbeiter*in:

- Begleitung bei der Erhebung der Kinderperspektiven
- Verfassen eines Fachartikels
- Zusammenarbeit im Team

Studentische Mitarbeiter*in (10h/Woche)

Diese Stelle unterstützt insbesondere bei der wissenschaftlichen Recherche und allgemeinen Organisationsaufgaben.

Hinzu kommt für alle Stellen die Mitarbeit im Abteilungs- und im ISTA-Team:

- Regelmäßige Beteiligung an den Teambesprechungen,
- Übernahme von abteilungsübergreifenden Aufgaben,
- Beteiligung an übergeordneten fachlichen Austausch zu aktuellen Fachfragen,
- Bereitschaft zu Supervision.

Die Aufgaben erfolgen in enger Abstimmung mit dem Team der Abteilung und der Direktorin des ISTA. Arbeitsort ist Berlin. Ggf. erfolgen Dienstreisen.

Erforderliche Qualifikationen/ Kompetenzen:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium in Erziehungswissenschaften, Kindheitswissenschaften, Organisationsentwicklung, Sozialwissenschaften, angrenzenden Disziplinen oder vergleichbare Qualifikationen in den relevanten Themenfeldern,
- Sie haben fachwissenschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen im Themenfeld Organisationsentwicklung/Change Management (Stelle Recherche) bzw. Kinderperspektiven (Stelle Kinderperspektiven),

INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN

für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)

- Sie kennen den Situationsansatz,
- Sie haben berufliche Erfahrungen im System der Kindertagesbetreuung,
- Sie haben Kenntnisse zu qualitativen Forschungsmethoden,
- Sie verfügen über fundierte MS-Office-Kenntnisse,
- Sie sind kreativ,
- Berufliche Fort- und Weiterbildung ist selbstverständlich für Sie,
- Ihre Planungs- und Organisationskompetenz und eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Darüber hinaus wünschen wir uns von Ihnen:

- Freude an der Teamzusammenarbeit und gemeinsamem Lernen,
- Sicheres Auftreten und sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift,
- strukturiertes Denken und Arbeiten,
- Eigeninitiative,
- Lust auf Selbstreflexion,
- Selbstständigkeit und Innovationsbereitschaft,
- freundliches Auftreten,
- Belastbarkeit.

ISTA bietet:

- einen modernen, flexiblen Arbeitsplatz in dem Ihre Leistung wertgeschätzt wird,
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildungen,
- ein Umfeld, in dem Teamgeist und Kollegialität Priorität haben,
- Supervision und Konfliktbearbeitung,
- Interne Beschwerde- und Beratungsstelle gegen Diskriminierung nach AGG,
- Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten,
- einen zentraler Arbeitsort im Herzen des Kreuzberger Kiezes.

Zum Bewerbungsverfahren:

Wir laden insbesondere Menschen ein, sich zu bewerben, die aufgrund von Diskriminierung benachteiligt sind. Wir erhoffen uns damit, die (institutionellen) Mechanismen von Ausschluss abzubauen und marginalisierte Perspektiven einzubeziehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 31.12.2022** per E-Mail an Katrin Macha, macha@situationsansatz.de

Auch für Fragen steht Katrin Macha (per Email: macha@situationsansatz.de) zur Verfügung.